

## PRESSEINFORMATION

Potsdam, 17.03.2021

### Das Netzwerk Gesunde Kinder wirkt – auch in Zeiten von Covid-19

#### Fachforum des Netzwerkes Gesunde Kinder auf dem Kongress Armut und Gesundheit

Der Kongress Armut und Gesundheit 2021 findet vom 16. bis 18. März in digitaler Form statt. Mit Bezug auf die Corona-Pandemie lautet das diesjährige Motto „Aus der Krise zu Health in All Policies“. Das Netzwerk Gesunde Kinder ist mit einem Fachforum vertreten. Hierbei geht es um die Wirkung des Netzwerkes Gesunde Kinder insgesamt sowie in Zeiten der Corona-Pandemie.

Seit fast 15 Jahren begleitet das Netzwerk Gesunde Kinder Familien von der Schwangerschaft bis zum dritten Geburtstag der Kinder und hat sich mittlerweile flächendeckend im ganzen Land Brandenburg etabliert. Seit Beginn an ist das Netzwerk Gesunde Kinder regelmäßig Gegenstand von Evaluationen und wissenschaftlichen Begleitforschungen. Die jüngsten Untersuchungen sind Inhalt des Fachforums.

Die Analyse der Brandenburger Schuleingangsuntersuchungen des Schuljahres 2016 / 2017 zeigt, dass Kinder von der Begleitung durch das Netzwerk Gesunde Kinder gesundheitlich profitieren. Im Vergleich zu Kindern ohne Begleitung durch das Netzwerk Gesunde Kinder waren sie häufiger vollständig geimpft und nahmen häufiger vollständig an den U-Untersuchungen teil (U2 bis U7a). Zudem waren sie im Bedarfsfall besser optimal mit Förder- und Therapiemaßnahmen versorgt. Mit Blick auf die Eltern kann eine höhere Gesundheitskompetenz festgestellt werden. Dr. Dieter Hüseman, Chefarzt der Kinderklinik am Werner-Forßmann-Krankenhaus in Eberswalde und Leitung des Regionalnetzwerkes Gesunde Kinder Barnim Nord, unterstreicht: „Die Ergebnisse dieser Auswertung machen deutlich: Das Netzwerk Gesunde Kinder wirkt!“

In den Jahren 2018 und 2019 wurde im Auftrag des Ministeriums für Bildung, Jugend und Sport eine wissenschaftliche Begleitforschung durch die Berlin School of Public Health (BSPH) durchgeführt. Im Mittelpunkt stand die Perspektive von Eltern mit kleinen Kindern. „Insgesamt zeigen sich die Eltern sehr zufrieden mit den Angeboten des Netzwerkes Gesunde Kinder. Die individuelle Begleitung durch eine Familienpatin bzw. einen Familienpaten erleben die befragten Eltern positiv“, so Prof. Dr. Gesine Bär für das Studienteam der BSPH. Die Untersuchung zeigt weiter, dass der Austausch mit einer Person von außen sowie die Bestätigung, die die Eltern dadurch erfahren, sehr geschätzt wird. Neben der individuellen Begleitung werden auch die Familien- und Elternbildungsangebote des Netzwerkes Gesunde Kinder durch die Eltern gewürdigt. Beide Bereiche tragen zur Selbstorganisation und Empowerment der Eltern bei.

Die Erkenntnisse aus der wissenschaftlichen Begleitforschung wurden in verschiedenen Gremien diskutiert. Neben den positiven Befunden konnten auch weitere Bedarfe der Familien mit kleinen Kindern ausgemacht werden. Hieraus ist eine Handlungsempfehlung entstanden, auf deren Grundlage die regionalen Konzepte und Angebote angepasst werden können. „Die Erkenntnisse, die wir aus Evaluationen und Begleitforschungen gewinnen, bilden eine wichtige Grundlage für die

qualitative Weiterentwicklung des Netzwerkes Gesunde Kinder“, betont Annett Schmok, Leiterin der Landeskoordinierungsstelle Netzwerk Gesunde Kinder.

Seit einem Jahr sieht sich das Netzwerk Gesunde Kinder aufgrund der Corona-Pandemie vor besondere Herausforderungen gestellt. Familien erfahren in dieser Zeit eine erhebliche Belastung. Grundlegend fußt das Netzwerk Gesunde Kinder auf dem persönlichen Kontakt und dieser kann in Pandemiezeiten nur stark eingeschränkt erfolgen. Verschiedene Abfragen und Gesprächsrunden mit den Regionalnetzwerken haben gezeigt, dass es auch unter den erschwerten Bedingungen gelungen ist, mit den Familien in Kontakt zu bleiben. „Es erfordert viel Kreativität und auch den Mut aller Beteiligten, sich auf Neues einzulassen. Über eher ungewöhnliche Wege sind wir mit den Familien im Gespräch geblieben, sei es digital oder auch mal über den Gartenzaun“, beschreibt Birgit Triebel, leitende Koordinatorin des Regionalnetzwerkes Gesunde Kinder Märkisch-Oderland, die Situation. Dies ist ein wichtiger Schritt in Corona-Zeiten.

Das bestätigen auch die Familien. Das Netzwerk Gesunde Kinder ist für sie in Pandemiezeiten weiterhin eine Konstante, eben eine zuverlässige Anlaufstelle für ihre Fragen. Somit kann das Netzwerk Gesunde Kinder in Zeiten von Covid-19 seine Wirkungen auf Elternkompetenz und Kindergesundheit entfalten, wenn auch auf anderen Wegen und mit gewissen Einschränkungen. Die teilweise digitalen Formate erhöhen die Hürden für Familien, die Angebote in Anspruch zu nehmen und sich mit anderen Familien auszutauschen. Darüber hinaus ist die Kontaktaufnahme mit neuen Familien und deren Gewinnung für das Netzwerk Gesunde Kinder erschwert. „Wir können nicht im gleichen Ausmaß wirken wie ohne Pandemie, dennoch: Wir, das Netzwerk Gesunde Kinder, sind weiterhin für die Familien im Land Brandenburg da!“, schließt Birgit Triebel.

### **Zum Netzwerk Gesunde Kinder**

Das Netzwerk Gesunde Kinder setzt sich für ein gesundes Aufwachsen von Kindern und für Familienfreundlichkeit im Land Brandenburg ein. Ehrenamtliche Familienpat\*innen begleiten Familien und geben viele Informationen zur Förderung der kindlichen Gesundheit und Entwicklung – persönlich, zugewandt, kompetent und in ihrer Umgebung. Interessante Elternkurse und Themenabende warten auf die Eltern. Fragen werden beantwortet und der Austausch mit anderen Familien ermöglicht. Das Netzwerk Gesunde Kinder ist ein freiwilliges und kostenfreies Angebot für Schwangere und Familien mit Kindern bis zu drei Jahren.

Das Netzwerk Gesunde Kinder steht unter der Schirmherrschaft von Bildungsministerin Britta Ernst und wird gefördert aus Mitteln des Ministeriums für Bildung, Jugend und Sport des Landes Brandenburg. Die 21 Regionalnetzwerke mit ihren 41 Standorten im ganzen Land Brandenburg befinden sich in der Trägerschaft von Kliniken, freien Trägern oder der Stadt- bzw. Kreisverwaltung. Träger der Landeskoordinierungsstelle Netzwerk Gesunde Kinder ist Gesundheit Berlin-Brandenburg e. V.

Weitere Informationen zum Netzwerk Gesunde Kinder erhalten Sie im Internet unter [www.netzwerk-gesunde-kinder.de](http://www.netzwerk-gesunde-kinder.de).

---

### **Kontakt:**

Gesundheit Berlin-Brandenburg e.V. | Landeskoordinierungsstelle Netzwerk Gesunde Kinder  
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
Wiebke Wolters  
Tel: 0331/88762018  
Fax: 0331/88762069  
E-Mail: [wolters@gesundheitbb.de](mailto:wolters@gesundheitbb.de)

[www.netzwerk-gesunde-kinder.de/presse](http://www.netzwerk-gesunde-kinder.de/presse)  
[www.gesundheitbb.de](http://www.gesundheitbb.de)